

# Übung: Konfliktforschung 2

Flüchtlinge

Woche 11

Philip Poppelreuter

pophilip@student.ethz.ch

## Definition und Trends

- 1951 Flüchtlingskonvention
  - „someone who is unable or unwilling to return to their country of origin owing to a well-founded fear of being persecuted for reasons of race, religion, nationality, membership of a particular social group or political opinion [...]"
- Aktuelle Zahlen
  - Ende 2018: 70.8 Millionen Menschen weltweit gewaltsam vertrieben
    - 20.4 Millionen Flüchtlinge unter UNHCR Mandat
    - 41.3 Millionen Binnenvertriebene („internally displaced people“)
    - 3.5 Millionen Asylsuchende
  - Tendenz: steigend
- Konzentration der Flüchtlinge in unterentwickelten Regionen
  - Nachbarländer oft Zufluchtsort (Türkei, Pakistan, Uganda, Sudan, BRD)
- Herkunftsländer: Syrien, Afghanistan, Südsudan, Myanmar

# Rüegger/Bohnet (2020): Zwangsmigration und Konflikt – Theoretische Mechanismen

- Zentrale Frage: Destabilisieren Flüchtlinge das Asylland? Und wenn ja, wie?
- Oft übersehen: Mögliche positive Konsequenzen von Migration
- Durch Migration verursachte Herausforderungen für Aufnahmeländer in den Bereichen...
  - Umweltbelastung
  - Gesundheitssystem
  - Wirtschaft
  - Kulturelle Identität
  - Ungewollter Import von Waffen, politischen Ideologien und Rebellen
- Migration-Konflikt: Flüchtlinge als passive und aktive Akteure, mögliche Täter und Opfer

# Rüegger/Bohnet (2020): Zwangsmigration und Konflikt - Erkenntnisse

- Qualitative Arbeit dominiert
- Migration alleine führt nicht zu Konflikt im Asylland
  - Kein robuster Link zwischen Ressourcenknappheit und Konflikt
  - Kein systematischer Link zwischen Flüchtlingen und erhöhter Terrorgefahr
    - Militarisierung von Flüchtlingen in Einzelfällen (oft aber unfreiwillig)
  - Ethnisch „andere“ Flüchtlinge erhöhen Konfliktrisiko im Asylland **nicht**
  - Konfliktrisiko hängt von Behandlung der Flüchtlinge **und** der einheimischen Bevölkerung ab
- Prävention: Inklusive sozio-ökonomische Policies
- Flüchtlinge scheinen Konflikte in ihren Heimatländern zu verlängern + die Beziehung zwischen Aufnahme- und Heimatland zu belasten

# Flüchtlinge und Konflikt: Aktuelle Forschung

- Selektive Rekrutierung von Flüchtlingen (Haer/Hecker 2018)
- Flüchtlinge und nicht-staatliche Gewalt (Böhmelt et al. 2019, Fisk 2019)
- Flüchtlinge und Repression des Gastgeberlandes (Wright/Moorthy 2018, Savun/Gineste 2019)
- IDPs und Konfliktverbreitung (Bohnet et al. 2018)
- Wahrnehmung von und Reaktion auf Flüchtlinge...
  - ... in der Türkei (Getmansky et al. 2018)
  - ... in Frankreich (Vertier/Viskanic 2018)
  - ... in Griechenland (Hangartner et al. 2018)

# Fallstudien: Flüchtlinge und Konflikt